

Biotopname								TK10 0 4 0 4 - 1 4 3 - 4 0 3 4								Biotop-Nr.											
Feuchtwiese an der Stepenitz bei Börzow		X						Anschluß in TK																			
Standort /Geologie																											
vermoortes Sohlental																											
Naturraum	Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast																										
4 0 1																											
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Nordwestmecklenburg									Gemeinde / Stadt Börzow																	
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	09089									Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m									Film-Nr. Bild-Nr.								
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X									NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.	Nebecue																	Überlagerungscode									
%	G	F	R																								
Code	1	0	0																								
Vegetationseinheiten																											
Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Grünland																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Grünland in einer Nische in der Niederung der Stepenitz südlich Börzow. Das umliegende Grünland wird zusammen mit dieser Fläche extensiv genutzt. Sonst treten kaum Feuchtwiesenreste in der Grünlandfläche auf.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																	
selteue / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
																		keine Gefährdung				X					
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 4 - 1 4 3 - 4 0 3 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												g Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlental							
gestörter Boden																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
g extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				g Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Phalaris arundinacea																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Carex acutiformis				Dactylis glomerata				Deschampsia cespitosa				Festuca rubra							
Geum rivale				<u>Lychnis flos-cuculi</u>				Urtica dioica											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Cirsium oleraceum																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 08.11.1996							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: StAUNSN-Bauer												Foto: 0		Folgeseiten: 0					